

Stand 22.02.2019

# Factsheet Uruguay

## Allgemeine Energiemarktinformationen

1. Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019 (est.)</b>
	3,2	0,4	1,7	2,7	2,0	3,2
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in ktoe	<b>2006</b>	<b>2011</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018 (est.)</b>	<b>2023 (est.)</b>
	2.505,1	3.639,9	4.602,7	4.639,3	4802	5.335
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2017	<b>Kohle</b>	<b>Erdöl</b>	<b>Erdgas</b>	<b>Nuklear</b>	<b>EE</b>	<b>Sonstige</b>
	0 %	38	1	0 %	61 %	
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2017	<b>Kohle</b>	<b>Erdöl</b>	<b>Erdgas</b>	<b>Nuklear</b>	<b>EE</b>	<b>Sonstige</b>
	0 %	2 %	0 %	0 %	98 %	0 %
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe]*, 2017  *Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss	<b>Kohle</b>	<b>Erdöl und Erdölderivate</b>	<b>Erdgas</b>	<b>Uran</b>	<b>Sonstige (Ölprodukte, Müll, Biokraftstoff)</b>	<b>Strom</b>
	3,1	2078,1	58,5	0	0,3	-125,7
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2018	<b>Kohle</b>	<b>Erdöl</b>	<b>Erdgas</b>	<b>Nuklear</b>	<b>EE</b>	<b>Sonstige</b>
	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
2. Strommarkt						
Installierte Leistung [MW], und Prognose, 2017	4.546					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2017	<b>Thermische Kraftwerke (Kohle/ Gas)</b>	<b>KWK</b>	<b>Nuklear</b>	<b>EE</b>	<b>Sonstige</b>	
	818,28	0	0	3682,26	0	
Strompreis Industrie [\$/ MWh], (Mittel Jahresdurchschnittswert über alle Tarife; Stand: 11/2018)	161,97					
Strompreis Endverbraucher [\$/ MWh], (Mittel Jahresdurchschnittswert über alle Tarife; Stand: 11/2018)	231, 54					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Nein, allerdings indirekte Subventionierung durch Staatsmonopolstellung des Stromversorgers UTE (La Administración Nacional de Usinas y Trasmisiones Eléctricas)					

Gefördert durch:

Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Offiziell liberalisiert, seit 1997 ist die Möglichkeit der Stromerzeugung durch Dritte gegeben, wobei UTE die Option einer Minderheitsbeteiligung grundsätzlich eingeräumt wird. Die staatliche UTE ist als Monopolist zudem verantwortlich für Stromleitung und –vertrieb. Die UTE wird durch das Einspeisungsgesetz dazu verpflichtet, die durch Dritte generierte Energie abzunehmen.												
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	UTE												
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Durch das Dekret 389/005 wird ein fester Abnahmepreis für private Erzeuger festgelegt. Das Dekret 173/010 verpflichtet die UTE zur Abnahme von erneuerbaren Energien im Bereich der Niederspannungserzeugung bis 150 KW. In Abhängigkeit von der Leistungsklasse gibt es bei größeren Anlagen unterschiedliche Regelungen.												
<b>3. Wärmemarkt</b>													
Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2017	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kohle</th> <th>Erdöl</th> <th>Erdgas</th> <th>Nuklear</th> <th>EE</th> <th>Sonstige</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>k.A.</td> <td>k.A.</td> <td>k.A.</td> <td>0</td> <td>k.A.</td> <td>k.A.</td> </tr> </tbody> </table>	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige	k.A.	k.A.	k.A.	0	k.A.	k.A.
Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige								
k.A.	k.A.	k.A.	0	k.A.	k.A.								
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	Keine Fernwärmenutzung, Wärmeerzeugung i.d.R. mit Schweröl-, Gas- oder Holzöfen sowohl privat als auch industriell. Warmwasseraufbereitung in Städten basiert auf Elektrizität.												
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	Indirekte Regulierung des Ölmarktes durch Staatsmonopolist ANCAP (Administración Nacional de Combustibles, Alcohol y Portland).												
<b>4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)</b>													
Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2016	59% (41% Biomasse, 14% Wasser, 5% Wind)												
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	Bis 2015: 50% EE in Primärenergiematrix 90% EE in Stromproduktion inkl. großer Wasserkraft. 25% EE in Stromproduktion ohne große Wasserkraft. Bis 2020: Es soll eine optimale Nutzung der EE erreicht werden. Bis 2030: Energieintensität soll zu den besten der Welt gehören.												
Prognose Anteil EE [%]	Die Ausbauziele bis 2015 wurden übererfüllt.												
Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?	Durch das Dekret 389/005 wird ein fester Abnahmepreis für private Erzeuger von Elektrizität festgelegt. Das Dekret 173/010 verpflichtet die UTE zur Abnahme von Strom aus erneuerbaren Energien bis 150 KW Leistung der Anlagen. Industrieunternehmen können ihren Strom auch mit großer Windkraft selbst produzieren. UTE subventioniert Solarthermieanlageninstallationen. Für Großprojekte im Bereich PV und Wind nutzt UTE das Instrument der Ausschreibung. Sämtliche Projekte aus dem Bereich EE sind nach Investitionsförderungsgesetz förderfähig und können hohe Zoll- und Steuervorteile erlangen.												
<b>5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)</b>													
Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?	Der Nationale Energieeffizienzplan „Plan Nacional de Eficiencia Energética“ sieht bis 2024 eine Energieeinsparung in den Bereichen Transport und Gebäuden vor, die rund 75% der gesamten Einsparungen ausmachen sollen. Insgesamt sollen rund 1.690 ktep eingespart werden, was rund 5% des prognostizierten Gesamtenergieverbrauchs bis 2024 ausmachen würde.												
Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten sind im Land gegeben?	Investitionen können vom Investitionsförderungsgesetz Nr. 16.906 und damit einhergehenden Steuererleichterungen oder gar –befreiungen profitieren. Private Haushalte können sich zudem für ein Finanzierungsprogramm bewerben. Dieses Programm soll die Dämmung bzw. Isolierung privater Haushalte fördern und wird durch das Ministerium für Wohnungsbau, Umwelt und Landverwaltung, UTE, das Ministerium für Industrie, Energie und Bergbau sowie die Stadtverwaltung Montevideos unterstützt.												
Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?	Insbesondere in den Sektoren Industrie, Wohnungsbau und Transport besteht hohes Energieeinsparungspotenzial.												



Cámara de Comercio e Industria  
Uruguayo-Alemana  
Deutsch-Uruguayische  
Industrie- und Handelskammer



MITTELSTAND  
**GLOBAL**  
EXPORTINITIATIVE ENERGIE

Lo hacemos posible.

## **Ansprechpartner bei Rückfragen**

### **Im Zielland:**

AHK Uruguay

Catharina Horn

Telefon: +598 2901 1803

E-Mail: [comex@ahkurug.com.uy](mailto:comex@ahkurug.com.uy)

### **Quellen**

1: DNE Direccion Nacional de Energia, Balance Energetico Nacional Uruguay, Balance 2017

<https://ben.miem.gub.uy/demanda2.html>, Zugriff: 08.02.2019

2: International Monetary Fund, World Economic Outlook Database October 2018, Zugriff: 05.02.2019

[https://www.imf.org/external/datamapper/NGDP\\_RPCH@WEO/OEMDC/ADVEC/WEOWORLD/URY](https://www.imf.org/external/datamapper/NGDP_RPCH@WEO/OEMDC/ADVEC/WEOWORLD/URY), Zugriff:  
08.02.2019

3: DNE Direccion Nacional de Energia, Serias Estadísticas de Energía Eléctrica

<https://www.miem.gub.uy/energia/series-estadisticas-de-energia-electrica>, Zugriff: 08.02.2019

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages